

## Monatsbericht -7- Februar/März 2011

21.02.2011 Ich habe ab letztem Donnerstag jetzt beide Englischkurse (Dienstag und Donnerstag) in einen Kurs zusammengelegt. Das heißt der fast nur Kinderkurs vom Dienstag wird mit dem fast nur Erwachsenenkurs vom Donnerstag zusammengelegt. Leider bleiben die Zirkuskinder weiterhin weg und ich bin zurzeit nur noch mit maximal 3 Kindern am Üben. Dafür sind unsere Schwimmkurse so gut besucht wie noch nie. Letztens hatten wir 13 Schüler im zusammengelegten Fortgeschrittenenkurs und 7 im neuen Anfängerkurs. Dafür haben wir jetzt öfter das Problem, dass das Schwimmbad oft dreckig ist, da die Chemikalien laut Schwimmbadbesitzer nicht wirken, da es Abstimmungsprobleme gab oder wegen anderen Gründen. Zumindest konnten wir jetzt schon 2-3 Mal keine Kurse geben und mussten sie verschieben, bzw. ausfallen lassen.

28.02.2011 Ich habe mit meinen Kursen (Englisch und Deutsch) schon wieder so viel Stoff durchgenommen, dass ein weiterer Test mal wieder notwendig wird. Ich habe meinen Schülern also einen baldigen Test angekündigt und jetzt mit der Wiederholung angefangen.

07.03.2011 Da in den zusammengelegten Englischkursen Jung und Alt aufeinandergetroffen sind, beschwerten sich viele von den Erwachsenen jetzt über den vielen Lärm und die Unruhe, die den Unterricht sehr schwer zu verfolgen machen. Aus Angst davor Erwachsene zu verlieren habe ich mich dazu entschieden die Kinder nur noch freitags und die Erwachsenen alleine Dienstags und Donnerstags zu unterrichten. Vielleicht werde ich den Dienstag bald in eine Stunde Kinder und eine Stunde Erwachsene aufsplintern. Ich hatte letzten Mittwoch leider das erste Mal keine Kinder im Zirkuskurs. Lara und ich haben im Fortgeschrittenenschwimmkurs jetzt mit den Seepferdchenprüfungen angefangen. 25m Schwimmen, einen Gegenstand aus schulertiefem Wasser holen und ein Sprung vom Beckenrand sind zu absolvieren. Soweit haben es alle spätestens beim zweiten Anlauf geschafft. Jetzt fehlen nur noch diejenigen, die nicht kamen.

14.03.2011 Durch das Zwischenseminar habe ich Robert aus San Marcos kennengelernt, der mich mit 2 meiner Zirkuskinder in seine Radiosendung zu einem Interview eingeladen hat. Letzten Mittwoch hatten wir dann also eine Stunde um über den Zirkuskurs und auch ein bisschen über unsere Sprachkurse und unseren Schwimmkurs zu reden. Es war für die beiden Jungs, genauso wie für mich, eine völlig neue und interessante Erfahrung. Der Kinderenglischkurs am Freitag ist zurzeit so gut besucht wie noch nie. Durchschnittlich 11 Kinder, wobei viele alte und neue Kinder dabei sind. Dafür nimmt die Schülerzahl meiner Englischerwachsenenkurse stark ab. Vielleicht habe ich die Notbremse (Separation der Erwachsenen und Kinder) zu spät gezogen. Erst waren es noch ca. 15, mittlerweile sind es nur noch 10 Schüler, wobei immer noch Neue dazukommen. Durch den Kinderenglischkurs habe ich den Vater eines Kindes kennengelernt, der selbst 5 Jahr Tae Kwon Do gemacht hat und als ich ihm von meinen 8 Jahren Judo erzählt habe wollte er unbedingt, dass ich ihm Judo etwas näherbringe. Am Donnerstag habe ich meinen Englisch- und am Montag meinen Deutschtest geschrieben und nach dem Deutschtest kam er bei mir in die Klasse um das ganze konkreter zu machen. Wir erzählten einigen meiner Deutschschüler davon und die waren auch gleich sehr interessiert in solch einen Kurs. Wir haben uns dann am Folgetag im „Casa de la Cultura“ getroffen und 2 Stunden Tae Kwon Do mit Franclin (der Vater) gemacht. Soweit sieht es jetzt aus, dass er montags und freitags Tae Kwon Do anbietet und ich versuchen werde dienstags und donnerstags ihm und allen anderen die kommen werden Judo näher zu bringen. Jule, Lara und ich haben heute außerdem damit begonnen die Schulmaterialien, die durch eine Geldspende aus Deutschland möglich geworden sind, an die Schüler der 1. Klasse in den Schulen auf dem Land zu verteilen. Das Resultat: sehr, sehr glückliche, strahlende Kinder, aber leider etwas traurige Kinder aus den anderen Jahrgängen, für die wir nichts haben.

Viele Grüße aus dem zurzeit sehr staubigen Nicaragua

Euer  
Sebastian